

## **Informationen und Beschlüsse aus der Stadtverordnetenversammlung vom 19. Juli 2018**

Stadtverordnetenvorsteher Heiß eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgte und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig sei. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

### **1. Mitteilungen**

#### **a) des Stadtverordnetenvorstehers**

Er informierte die Anwesenden darüber, dass die Getränke hier in der Mark-Twain-Stube zukünftig kostenlos sind und gab einen Hinweis auf die Ersheimer Kerwe am Wochenende vom 28.-30.7.18

#### **b) des Magistrats**

Es lag den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung folgendes Schriftstück vor:

- Niederschrift des HFSA vom 5. Juli 2018

### **Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen**

Nach Rücksprache mit dem Hessischen Städte- und Gemeindebund, brachten die Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen einen Gesetzesentwurf zur Änderung des Friedhofs- und Bestattungsgesetzes in den Landtag ein, der mit hoher Wahrscheinlichkeit auch umgesetzt wird. Da sehr umfangreiche Änderungen vorgesehen sind, werden sich auch die Mustersatzungen über das Friedhofs- und Bestattungswesen und der dazugehörigen Gebührensatzung ändern. Daher wird aktuell abgewartet und die zuletzt für Hirschhorn beschlossenen Änderungen gemeinsam mit den Komponenten des neuen Friedhofs- und Bestattungsgesetzes eingearbeitet bzw. ergänzt werden.

### **Zaun an den Stellplätzen Bahnhofstraße**

Als Alternative für den 140 m langen Stabmattenzaun für 17.000-20.000 € wäre auch ein Maschendrahtzaun möglich. Dieser würde ca. 2.000 € in der Anschaffung kosten und rund 100h à 43,40 € = 4.340 € für das Aufstellen, zzgl. Beton für die Fundamente mit ca. 200 €. Da der Zaun sehr schwach ist, sollten noch Findlinge als zusätzliches Hindernis zwischen Bahnlinie und Stellplätze gelegt werden, was noch einmal 1.500 – 2.000 € kosten würde. Somit entstehen für die Variante Maschendrahtzaun Kosten von ca. 8.540 €, die auf die Wunschliste der Finanzplanung 2019 mit aufgenommen werden.

### **Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2018; Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.05.2018**

Gemäß § 28 GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Die Anzahl der jährlichen Berichte ist von den örtlichen Verhältnissen abhängig. Der Magistrat hat der Stadtverordnetenversammlung jedoch mindestens zweimal im Haushaltsjahr einen Bericht vorzulegen.

Da der Haushaltsplan für das Jahr 2018 noch nicht von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde und die aktuellen Haushaltszahlen somit lediglich dem Magistratsentwurf vom 20.04.2018 entsprechen, wird auf die Vorlage des Haushaltsberichtes zum 30.05.2018, auch nach Rücksprache mit dem Stadtverordnetenvorsteher Heiß, verzichtet.

### **Kurzantworten zu offenen Anfragen von Stadtverordneten**

#### **Stadtv. Schilling zu den Kurzzeitparkplätzen am Bahnhof:**

Ob Kurzzeitparkplätze an der gewünschten Stelle eingerichtet werden können, ist noch nicht geklärt. Da es sich in diesem Bereich um das Grundstück der Deutschen Bahn handelt, muss diese darüber entscheiden. Eine Anfrage diesbezüglich wurde an die Deutsche Bahn geschickt, bislang liegt aber noch keine Antwort vor.

#### **Stadtv. Hering zum neuen Baugebiet in Langenthal:**

Die Eigentümergemeinschaft wurde noch einmal angeschrieben und darauf hingewiesen, dass der Vorgang von unserer Seite aus ruht, bis die Verwaltung seitens der Eigentümer eine von allen getragene anderslautende Information erhält.

#### **Stadtv. Heiß zu der Entfernung der Schilder „Spielende Kinder“:**

Die Verkehrsschilder an der Wehrbrücke und in Langenthal an der alten Schule, werden vom Bauhof entfernt, die Anordnung wurde bereits weitergegeben

### **Stadtv. Heiß zur Ausbesserung der Straße „Michelberg“:**

Die Maßnahme kann erst nach Genehmigung des Haushalts 2018 vorgenommen werden und wenn der Magistrat dies so beschließt.

### **Stadtv. Hölz zur Befestigung von Pflasterscheinen in der Fußgängerzone:**

Der Bauhof wurde bereits beauftragt, ist allerdings personell immer noch eingeschränkt. Leider ist festzustellen, dass sich immer wieder Naturpflastersteine lösen, insbesondere die bereits ausgetauschten. Demnächst findet mit dem neuen Bauhofleiter ein Vor-Ort-Termin statt.

### **Anfrage der CDU-Fraktion zum gärtnergepflegten Grabfeld**

Dazu wird es drei Termine geben. Einer Anfang August mit Rolf Mathes sowie nach der Urlaubszeit mit der badischen wie auch der hessischen Genossenschaft der Friedhofsgärtner.

## **2. Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2018**

Die Fraktionsvorsitzenden Schilling, Hölz und Weber trugen ihre Haushaltsreden vor und dankten der Verwaltung für das umfassende Zahlenwerk. Im Anschluss wurde einzeln über die nachfolgenden Beschlussvorschläge abgestimmt:

### **a) Haushaltssatzung der Stadt Hirschhorn für das Haushaltsjahr 2018**

Die Haushaltssatzung der Stadt Hirschhorn für das Haushaltsjahr 2018 nebst Anlagen, Stellenplan und Änderungsliste Stand 17. Juli 2018 wurde beschlossen.

### **b) Investitionsprogramm für den Planungszeitraum bis 2023**

Das Investitionsprogramm der Stadt Hirschhorn für den Planungszeitraum bis 2023 wurde beschlossen.

### **c) Nettoneuverschuldung 2018, 2019, 2021**

Von der geplanten Nettoneuverschuldung in den Jahren 2018, 2019 und 2021, verursacht durch die unabwendbaren Sanierungsmaßnahmen der Wasserversorgung, der Bahnüberführung Michelberg und der Brücke über den Ulfenbach, wurde Kenntnis genommen.

### **d) Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum bis 2023**

Die Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum bis 2023 wurde beschlossen.

## **3. Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2018**

Das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2018 wurde beschlossen. Etwaige relevante Änderungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2018 sind entsprechend einzuarbeiten.

## **4. Handhabung zur Freistellung der Kinder ab 01.08.2018 nach HKJGB**

Die Freistellung nach § 32c HKJGB wird angenommen und durchgeführt. Die Ausnahmegenehmigung für den Waldkindergarten Postillion e.V. und die Heddesbacher Kinder im Kindergarten Langenthal wird beantragt.

## **5. Kindergarten Langenthal; Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Gemeinde Heddesbach**

Der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Bereithaltung von Kindergartenplätzen im Kindergarten der Stadt Hirschhorn im Stadtteil Langenthal (Kindergarten „GerneGross“) für die Gemeinde Heddesbach, unter Berücksichtigung der aufsichtsbehördlich geforderten Änderungen, wurde zugestimmt. Die Veröffentlichung ist in diesem Stadtanzeiger nachzulesen.

## **6. Verkauf Grundstück Flur 16, Flst. 124, „Am Wiesenhang“**

Das Grundstück „Am Wiesenhang 5“, Flur 16, Flst. 124 mit einer Fläche von ca. 695 m<sup>2</sup>, wurde zu einem Betrag von 90.350 € verkauft. Auf dem Grundstück wird der aus Büschen, Sträuchern o.ä. bestehende Bewuchs im Bereich des Baufensters, durch den Bauhof gemäht.

## **7. Zweite Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Hirschhorn (Neckar) über die Benutzung der Tageseinrichtung für Kinder in der Stadt Hirschhorn (Neckar)**

Die zweite Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Hirschhorn (Neckar) über die Benutzung der Tageseinrichtung für Kinder in der Stadt Hirschhorn (Neckar) wurde beschlossen und ist in diesem Stadtanzeiger abgedruckt.

## **8. Anfragen**

Stadtv. Schilling: Warum erfolgte eine Kostensteigerung bei Kostenstelle 01 00 01 01, Sachkonto 645 0100 von über 54.000 € im Ergebnis 2016 auf über 134.000 €, insbesondere im Hinblick auf die Abwahl des ehemaligen Bürgermeisters Sens?

BM Berthold: Wird beantwortet.

Stadtv. Gugau: Wie ist der Sachstand zum renaturierten Bachverlauf der Igelsbach und wurden die gesetzlichen Vorschriften der Abstandsregelung eingehalten?

BM Berthold: Die Renaturierung wurde bereits vorgenommen, die Vermessung findet demnächst statt. Die Abstandsflächen ergeben sich aus dem Gesetz und müssen unabhängig von den Vermessungen eingehalten werden. Ziel ist es dem Bach Entfaltungsmöglichkeiten zu geben und gleichzeitig so wenig wie möglich Fläche kaufen zu müssen.

Stadtv. Mühlbauer: Gibt es bereits Ergebnisse der Messungen am Hang im Höhenweg?

BM Berthold: Nachdem sich ein Stück Fels im Hang gelöst hatte, sackt der Bereich nicht weiter ab. Nach den bisherigen geologischen Untersuchungen besteht keine konkrete Gefahr, das Thema beschäftigt zurzeit aber noch den Magistrat, bei dem verschiedenen Optionen besprochen werden.

Stadtv. Hering: Letzte Woche erfolgte eine Sperrung der Ulfenbachbrücke. Was war der Grund für diese Maßnahme und konnte dadurch ein Erfolg erzielt werden?

BM Berthold: Das vorhandene Wasserleck konnte an dem Termin nicht geschlossen werden, da sich über der Wasserleitung allerlei andere Leitungen befanden. Eine so tief liegende Wasserleitung ist absolut unüblich, hiermit konnte im Vorfeld nicht gerechnet werden. Die Maßnahme muss nun neu geplant und kalkuliert werden, damit wir sie in dem erforderlichen Umfang durchführen können. Die Kosten werden sich natürlich durch die notwendige Verlegung der Leitung deutlich erhöhen.